



**WSV.de**

Wasser- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

## Pressemitteilung

**Wasser- und  
Schifffahrtsdirektion Ost**  
Gerhart-Hauptmann-Str. 16  
39108 Magdeburg

9. März 2009

**Kristin Hildebrandt**  
Telefon 0391 2887-3117

### **Grundsteinlegung und 75-jähriges Jubiläum in Niederfinow am 23. März 2009**

**Am 23. März 2009 um 15:00 Uhr wird der Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Wolfgang Tiefensee, den Grundstein für das neue Schiffshebewerk Niederfinow Nord legen und gleichzeitig das 75-jährige Jubiläum des Schiffshebewerks Niederfinow würdigen. Neben Herrn Minister Tiefensee wird auch der Ministerpräsident des Landes Brandenburg, Herr Matthias Platzeck, eine Ansprache halten.**

Zentrale 0391 2887-0  
Telefax 0391 2887-3004  
wsd-ost@wsv.bund.de  
www.wsd-ost.wsv.de

Bereits **ab 10:00 Uhr** können Interessierte das Schiffshebewerk Niederfinow besichtigen. Dabei werden in kleinen Gruppen Führungen in die Seilscheibenhalle und die Trogwanne des Hebewerkes angeboten. Während der Führungen werden die Beschäftigten des Wasser- und Schifffahrtsamtes Eberswalde alle Fragen zu dem heute in Deutschland ältesten „Dienst tuenden“ Hebewerk beantworten. Für interessierte Besucher besteht außerdem die Möglichkeit, sich bei der Besichtigung des Bauhofes Niederfinow des WSA Eberswalde über die Arbeit der dortigen Beschäftigten zu informieren.



Schiffshebewerk Niederfinow

Mit der Inbetriebnahme des Schiffshebewerks Niederfinow am 21.03.1934 fand ein Prozess seinen Abschluss, in dem Ingenieure und Architekten, Planer und Bauausführende mit Mut und Können und in ständigem Ringen um die optimale Lösung ein einmaliges Ingenieurbauwerk schufen. Seit diesem Tag verrichtet das Hebewerk stetig seinen Dienst, unterbrochen nur von wenigen Betriebspausen für Wartung und Instandhaltung und sehr wenigen unplanmäßigen Betriebsunterbrechungen.



Schiffshebewerk Niederfinow Nord (BAW)

In Niederfinow entsteht nördlich des bestehenden ein zweites Schiffshebewerk, das voraussichtlich 2014 seine Arbeit aufnehmen wird. Die modernen Güterschiffe können das vorhandene 75 Jahre alte Hebewerk wegen seiner Abmessungen nicht passieren und somit auf der Strecke zwischen der Ostsee und Berlin nicht verkehren. Damit bei altersbedingten Störungen oder gar Ausfall des Hebewerks der Verkehr nicht ausfällt wird als sogenannte Ersatzinvestition ein neues Hebewerk in Niederfinow errichtet.

Weitere Informationen zu den beiden Bauwerken erhalten Sie auf den Homepages des Wasserstraßen-Neubauamtes Berlin und des Wasser- und Schifffahrtsamtes Eberswalde:

[www.wsv.de/wna-b](http://www.wsv.de/wna-b) und [www.wsv.de/wsa-ebw](http://www.wsv.de/wsa-ebw)